



Das Galgen- und Hühnerwunder an der St. Jakobs-Kapelle in Tafers.

Bild zvg

1. Bild

Zwei Pilger, Vater und Sohn, liegen in einer Herberge im Bett. Der Wirt und seine Tochter treten ins Zimmer, um einen silbernen Becher im Gepäck der Pilger zu verstecken. Im Hintergrund der Teufel.

Zwen bilger vatter und sohn sein

Bÿ einem wüth sie kerten yn
Der wirth verfürd vom
hölische drack
verbürgt sein bächer ins
bilgers sack

2. Bild

Am Morgen machen sich die Pilger auf. Sie werden vom Wirt aufgehalten und beschuldigt, ihn bestohlen zu haben.

Der Aldt dass geschür un-
wissendt trug
Doch sucht der falsch wüth
glimpff und fug
Eilt ihme nach und falt den
bilger an
Nimbt den kopff und thut ihm
schand an

3. Bild

Vater und Sohn stehen vor Gericht. Der Vater wird zum Tod am Galgen verurteilt. Aber der Sohn bietet sich an, für den Vater zu sterben.

Den alten stiess ein gross
unglück.

er wird veruhrteilt zu dem
strick.

Der sohn der sach den vatter
an.

Für ihn woldt er das läben
lahn.

4. Bild

Der Sohn wird am Galgen gehängt. Der Vater ist darüber tief gekränkt und traurig.

Der sohn darauff wirt griffen
an

Mit unschuld musst er dass
läben Lan.

Ward öffentlich an den galgen
gehenkt.
den Vatter solches hath
bekrenckt

5. Bild

Der Vater betet in Santiago zu Sankt Jakobus und bittet ihn, seine Unschuld sichtbar zu machen.

Bei Sanct Jacob er seine fahrt
verrichtet

Und klagt gott die Jämerliche
geschicht

Falt auf die Kneü und rufft
gott an

Er wolle sein unschuld sehen
Lahn

6. Bild

Er kehrt an den Ort des Unglücks zurück und findet seinen Sohn lebend vor. Der hl. Jakobus hatte den Sohn gehalten und gestützt.

Sanct Jacob durch Göttlichen
gewaldt

Den Jüngling bey dem leben
beholdt

Welches der Vatter Innen
Wardt

Alss Er wahr auff der
heimmat fahrt

7. Bild

Der Vater berichtet dem Wirt vom Wunder. Dieser meint:

«So wenig wie diese Hühner hier am Bratspiess fliegen können, so wenig kann euer Sohn leben».

Da fliegen die Hühner davon!

Alss bald zeigt er ess dem
wüth an.

der wirth wolt daran kein
glauben Han.

So dan dein Sohn thuet noch
leben gewiss
so fliegen hinweg die huener
von dem spiess.

8. Bild

Der Wirt wird gefangen genommen. Er erhält den gerechten Lohn für seine schlechte Tat und stirbt am Galgen.

Den wüth hat Mann gleich
gefangen gnohn

Ihm ward gegeben sein
rechter lohn

Durch sein Falschheit und bö
tück

Ist er erworgen an dem strick.